88. Hauptversammlung FC St. Margrethen

09. November 2018
Rheinausaal / St. Margrethen

Platinsponsor:
RECI HAUSTECHNIK
Heizung - Sanitär

Hauptsponsor:
MINERALHEILBAD
St. Margrethen

Goldsponsor:
OSTSCHWEIZ DRUCK

Silbersponsoren:
BURGER KING
SportPlauschMärt 9434 Au WIDER
LEADER
Schützengarten

MINERALHEILBAD
St. Margrethen

Wir drücken die Daumen.

www.mineralheilbad.ch

Hauptsponsor des FC St. Margrethen

88. Hauptversammlung
FC St. Margrethen

09. November 2018

Jahresbericht Präsident / Sportchef

Jahresbericht Juniorenobmann

Jahresbericht Kassier

Bilanz / Erfolgsrechnung
per 30. Juni 2018

Budget 2018 / 2019

Jahresprogramm

chrisign web4management

Eine für Alle

Immer mehr Surfen mit mobilen Geräten.
Ist auch Ihre Webseite Mobilfähig?

Jetzt anrufen!
071 622 67 41

chrisign gmbh Schmidstrasse 9 8570 Weinfelden info@chrisign.ch www.chrisign.ch

Bericht des Präsidenten

Geschätzte Vereinsmitglieder
Als Vorbereitung auf die heutige Hauptversammlung habe ich mir meine letzten Präsidentenberichte zu Gemüte geführt und ich musste feststellen, dass sich viele Themenfelder wiederholen. Auch in diesem Jahr hatten wir Vorstandsmitglieder, welche ein unglaubliches Pensum geleistet haben, während sich andere nach der Wahl doch mehrheitlich entspannten. Es ist zeitweilen frustrierend, wenn von Vorstandskollegen nicht mal Mails beantwortet werden. Die Balance punkto Arbeitsbelastung innerhalb des Vorstandes stimmt überhaupt nicht und in diesem Punkt muss einiges passieren, wenn der Verein weiter existieren will. Jedes Vorstandsmitglied ist für sein Ressort verantwortlich – so jedenfalls ist mein Verständnis für Vorstandsarbeit.

Auch in der Saison 2017 / 2018 haben wir diverse Anlässe durchgeführt. Im Mittelpunkt steht dabei sicher das Futsal-Hallenmasters mit gegen 140 teilnehmenden Mannschaften aus der ganzen Schweiz. Das Turnier steht unter der Leitung von Fredi Britt und hat sich mittlerweile einen sehr guten Namen gemacht. Kompliment an Dich Fredi, das hast Du wirklich gut gemacht. Jetzt feilen wir noch ein bisschen an der Rentabilität und dann wird das ein langfristiges und nachhaltiges Projekt für den FC St. Margrethen. Auch am Klausmarkt waren wir wieder mit einem eigenen Zelt präsent und auch der Lottomatch wurde durchgeführt. Die Ertragssituation bei beiden Events war eher bescheiden. Auch die beiden Qualifikationsturniere für den Credit-Suisse-Cup wurden wiederum im Frühjahr und Herbst auf der Rheinau gespielt. Der Gewerbecup konnte mangels Anmeldungen nicht realisiert werden. Hier braucht es wahrscheinlich neue Modelle, um ein Turnier erfolgreich ausrichten zu können. Ganz grundsätzlich sind im Veranstaltungsbereich neue innovative Formen gefordert. Solche Projekte sind aber mit Manpower und Engagement verbunden.

Sportlich blicken wir auf eine durchwachsene Saison zurück. Roberto De Nardin wird in seinem Bericht ausführlicher auf die Juniorenabteilung eingehen. Im Aktivbereich hat die zweite Mannschaft b die Saison auf dem 6. Platz abgeschlossen. Eine Steigerung gegenüber der Vorsaison ist somit gelungen. Die zweite Mannschaft a hat die Meisterschaft auf dem 2. Platz beendet und damit den Aufstieg in die 4. Liga realisiert. Herzliche Gratulation! Eine schwierige Saison haben wir mit unserer 1. Mannschaft hinter uns. Der Ligaerhalt konnte erst im letzten Saisonspiel abschliessend gesichert werden. Die Mannschaft hatte genügend Substanz für eine Platzierung im ersten Drittel, allerdings konnte sie zu selten das vorhandene Potential abrufen. Dies war u. a. auch der Grund für die Freistellung des Trainerduos Metzler / Capol. Das Nachfolgerduo Schnetzer / Shoshi war allerdings noch erfolgloser und so hat sich die vorzeitige Verpflichtung von Leo Simonelli drei Runden vor Schluss als richtig erwiesen. Ich will klar festhalten, dass Aufwand und Ertrag in der abgelaufenen Saison zu weit auseinanderlagen und diverse Auftritte unseres Fanionteams eine Enttäuschung waren. Saisonhighlight war für mich der Cup ¼ Final in Widnau, in welchem wir bis zur 95. Minute 3:2 in Führung lagen. Ein höchst umstrittener Handspenalty rettete Widnau in die Verlängerung, den Rest der Geschichte kennen wir.

Finanziell konnten wir das Jahr mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Im Finanzbericht wird nachher noch ausführlicher darauf eingegangen. Hervorzuheben sind sicherlich die Umsätze im Marketing und Sponsoring mit über Fr. 140'000.-. Auch die Umsätze im Kiosk konnten wir steigern. Nichts desto trotz hinken wir im Gastroumsatz unseren Konkurrenten weit hinterher, was natürlich direkt mit den Zuschauerzahlen zu tun hat. Dies zu ändern wird schwierig sein – St. Margrethen ist ein spezielles Pflaster. Nach wie vor fehlt uns eine Gönnervereinigung. Es ist schon bedenklich, dass wir das nicht hinbekommen. Vergleichbare Vereine werden teilweise von zwei Gönnervereinigungen finanziell alimentiert.

Zum Schluss noch etwas in eigener Sache. Ich stehe bei der Wahl des Präsidenten nicht mehr zur Verfügung. Ich habe bei mir in den letzten Wochen und Monaten gewisse Abnützungserscheinungen festgestellt. Die letzten neun Jahre waren äusserst intensiv und ich habe zeitweise drei Ressorts im Alleingang bewältigen müssen. Es fehlt mir an Unterstützung. Ich werde nächstes Jahr 50 Jahre alt und ich möchte mehr Zeit für mich und noch ein paar andere Projekte realisieren. Die Belastungen (finanziell wie Arbeitsaufwand) durch den FC zusätzlich zu meinen unternehmerischen Tätigkeiten kann ich in dieser Konstellation nicht mehr tragen. Der Plafond ist erreicht. Der FC St. Margrethen liegt mir aber nach wie vor sehr am Herzen. Ich möchte einzelne Projekte wie beispielsweise die neue Anzeigetafel noch zu Ende führen. Auch ist mir wichtig, dass die laufende Saison anständig beendet werden kann. Ebenfalls braucht Fredi Britt Unterstützung beim Hallenturnier. Aus diesen Gründen bin ich bereit, mich bis 30. Juni 2019 als Beisitzer nochmals in den Vorstand wählen zu lassen, vorausgesetzt natürlich, Ihr Mitglieder möchtet das. Andernfalls ist es mir auch mehr als recht. Ab 01. Juli 2019 werde ich aber definitiv kein Amt mehr ausüben.

Abschliessend möchte ich mich nochmals bei den Vorstandsmitgliedern sowie allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Es wird

immer schwieriger, freiwillige Helfer zu finden. Umso höher sind die Engagements dieser Leute einzuschätzen. Herzlichen Dank!

Zum Schluss. In St. Margrethen ist eine Aufbruchstimmung spürbar. Diverse Ansiedlungen wie beispielsweise Stadler, Coop oder neue Immobilienprojekte sind in der Umsetzung und werden in den nächsten Jahren realisiert. Dies kann auch dem FC zu Gute kommen. Eine neue Vorstandscrew hat im Marketing / Sponsoring hinsichtlich dieser Konstellation enorme Chancen. Wie auf dem Platz ist aber wichtig, dass man diese Chancen auch nutzt und vor allem etwas dafür tut.

St. Margrethen, 07. November 2018

Natal Schnetzer, Präsident

OSTSCHWEIZ DRUCK

Hofstetstrasse 14 • 9300 Wittenbach • ostschweizdruck.ch

Runde Sache.

RECI HAUSTECHNIK

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK
WIR ARBEITEN DRAN

Heizung - Sanitär

Diepoldsauerstrasse 49
9443 Widnau
Tel. 076 424 81 73

www.reci-haustechnik.ch
info@reci-haustechnik.ch

Berichte Junioren und Finanzen

von Fredi Britt und Roberto De Nardin

Geschätzte Vereinsmitglieder

St. Margrethen, im November 2018

Roberto De Nardin, Juniorenobmann

Geschätzte Vereinsmitglieder

Zuerst möchte ich mich bei unserem Präsidenten sowie allen Vorstandskollegen für den grossen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr bedanken.

Wie Ihr aus Bilanz und Erfolgsrechnung entnehmen könnt, dürfen wir dieses Jahr erfreulicherweise einen Gewinn von Fr. 1956.70 präsentieren. Der Gewinn in diesem Geschäftsjahr hätte allerdings weitaus höher ausfallen können. Leider wurde das Gewerbeturnier und das Schülerturnier nicht durchgeführt. Trotzdem konnte das negative Eigenkapital in diesem Jahr reduziert werden. Dank unserem Marketing (Sponsoren, Bandenwerbung usw.) konnten wir eine Ertrag von rund Fr. 140'000 einnehmen. Die Einahmen der Mitgliederbeiträge beliefen sich auf rund Fr. 30'000 und der Umsatz aus den Vereinsanlässen auf rund Fr. 48'000, wovon jedoch der grösste Brocken von ca. Fr. 31'000.- aus den Hallenturnieren stammt. Im Aufwand stellt sich die Situation folgendermassen dar. Die Mannschaftsspesen beliefen sich auf rund Fr. 60'000.– die Trainerhonorare auf Fr. 46'000.–. Die Ausgaben für den Sportplatzkiosk belaufen sich auf rund Fr. 37'000.–.

Wie sie aus dem beiliegenden Budget entnehmen können, sollten wir für 2018 / 2019 einen Gewinn erwirtschaften können. Dies bedingt aber die Mithilfe aller Vereinsmitglieder bei den diversen Veranstaltungen. Ebenfalls ist es wichtig, dass alle Vorstandsmitglieder ihre Ressorts in Eigenverantwortung führen. Das finanzielle Ergebnis hängt von allen Akteuren ab, welche in der Verantwortung stehen.

Ich möchte mich nochmals bei jenen Mitgliedern, welche sich für den FC St. Margrethen aktiv eingesetzt haben, herzlich bedanken.

St. Margrethen, im November 2018

Fredi Britt, Kassier

IMMER EIN VOLLTREFFER!

BURGER KING®
ST. MARGRETHEN
Raststätte St. Margrethen,
9430 St. Margrethen

BURGER KING

YOUR WAY®

Budget 2018 / 2019

Ertrag	
	(in CHF)
Mitgliederbeiträge	29'800.00
Beiträge allg. Vereinsmitglieder	5'150.00
Matcheinnahmen	3'000.00
Vereinsanlässe	45'500.00
Marketing	95'000.00
Sportplatzkiosk	50'000.00
Zinsen	0.00
Diverse Erträge	29'000.00
Ertrag Total	**257'450.00**
Aufwand	
	(in CHF)
Personalaufwand	3'000.00
Mannschaftsspesen	60'000.00
Spesen Spielbetrieb	17'000.00
Neuanschaffungen	14'000.00
Schiedsrichterspesen	7'500.00
Platzwart / Gemeinde	6'500.00
Trainerhonorare	40'600.00
Beiträge an Verbände	24'100.00
Veranstaltungen	26'400.00
Sonstige Aufwände	6'000.00
Sportplatzkiosk	32'000.00
Bankspesen	600.00
Werbung	3'000.00
Sonstiger Aufwand	12'850.00
Aufwand Total	**253'550.00**
Ertrag Total	**257'450.00**
Aufwand Total	**253'550.00**
Gewinn	**3'900.00**

Jahresprogramm 2019

Hallenturniere	19.-20. und 25.-27. Januar 2019
Papiersammlung	12. Januar 2019
Lottomatch	im März 2019
EFCO Champions Turnier U10	13. April 2019
EFCO Champions Turnier U9	20. April 2019
CS-Cup Mittelstufe	1. Mai 2019 Verschiebedatum 8. Mai 2019
EFCO Champions Turnier U9	4. Mai 2019
Gewerbe- und Vereinsturnier	14. Juni 2019
CS Cup Oberstufe	11. September 2019
Jahres-Hauptversammlung	8. November 2019
Hallenturniere	22.-24. November 2019
Hallenturniere	6.-8. Dezember 2019

LEADER ist eine Marke – und davon profitieren auch Sie!

Der LEADER ist zum Label für ein starkes Unternehmertum mit Visionen geworden. Ob Firma, Verband oder Organisator einer Veranstaltung: Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigenfinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von unserer Marke profitiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50 oder via Email unter leader@metrocomm.ch gerne zur Verfügung. www.leaderonline.ch

Presented by LEADER SPECIAL